

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Unbetrügliches Staats-Orackel, Durch welches Die  
allerverborgenen Dessen und Chagrins Der  
Vornehmsten Potentaten, Fürsten und Stände, In- und  
ausserhalb Europa Ans Licht gestellet werden**

**[S.l.], 1688**

XXVII. Das Orackel. Schneide denen Historieis die Feder mit dem Degen  
werden sie genug Materie von dir zu schreiben bekommen

[urn:nbn:de:bsz:31-110224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110224)

Dauphin wegen seiner Gemahlin meiner Schwester Præntionen be-  
einſt attackiren ſolte/ ich ihm zu begegnen wiſſe. Wird er aber mit mir  
gute Freundschaft halten/ ſo wil ich deſgleichen auch thun.

Das Drackel.

Sehe allezeit auf deiner Wacht/ das Mißtrauen iſt eine Mut-  
ter der Sicherheit.

XXV.

Der Churfürſt von Trier ſagte/als er zum

Drackel kam:

**D**er König von Frankreich meint mir auch/wie andern/das Seil über  
die Hörner zu werffen(s) allein er hat mich noch nicht gefaſſet. Was  
ſol ich thun/daß ich geruhig lebe/und mit ihm nichts zu ſchicken bekomme?

Das Drackel.

Bewahre deine Freyheit/ und bleib allezeit dein eigen Herr.

XXVI.

**D**er Dauphin von Frankreich hat bis dato gute ſaule Tage/ und zu  
Hauſe hinterm Ofen gelegen. Weil er denn nun wohl ſiehet/ daß er  
auf ſolche Weiſe im Königreich nicht viel näher iſt/ ſo ſchlendert er vor die  
liebe lange Weile auch mit zum Drackel/ und ſaget; Ich bleibe immer in  
einem Thun/und weiß nicht/ ob mein Kopf einmahl die Krone tragen ſol?  
Ich bins gar überdrüſſig Dauphin zu ſeyn/ und wolte wünſchen/ daß ich  
einmahl zur Regierung käme/wenn der König noch lange lebet/ ſo wird er  
alles thun/und vor mich gar nichts übrig bleiben/ als daß ich wieder ver-  
derbe/ was er gut gemacht hat/ und auf ſolche Art in die Historien komme.  
Denn was wollen ſie von mir ſchreiben/ wenn ſich die Sachen nicht ver-  
ändern? Ich wüſte anders nichts/als daß ich die Wolfs- und Fuchs- Jag-  
ten mit dem Frauenzimmer ſo fleißig abgewartet.

Das Drackel.

Schnelbe denen Historicis die Feder mit dem Degen/ſo werden ſie genug  
Materie von dir zu ſchreiben bekommen.

XXVII.

**I**n General - Staaten der vereinigten Provinzien zum Drackel:  
Wir ſeynd die Arbeiter von Friede. Wir ſorgen vor nichts mehr/  
als vor den Friede/welcher eine Tochter des Himmels iſt. Im Friede re-  
gieren wir geruhig. Was ſollen wir Zeit wehrenden Treves thun/um uns  
zu conſerviren?

Das

(s) De me mettre en leſſe, avec les autres.